



TOMMI – Deutscher Kindersoftwarepreis 2013

Heute wurden die Gewinner auf der Frankfurter Buchmesse ausgezeichnet

Neuer Rekord: Rund 4500 Kinder nahmen bundesweit in über 20 Bibliotheken teil, um die TOMMI-Sieger für die Kategorien Konsole, PC und Apps zu bestimmen. Gewinner des Sonderpreises Kindergarten & Vorschule ist eine App.

Nach knapp vier Wochen intensiver Jurytätigkeit stehen die Sieger endlich fest: Bei den Konsolen überzeugte das aberwitzige Abenteuer „Lego City Undercover“ (Nintendo). Mit „Giana Sisters Twisted Dreams“ (bitComposer Games) für PC und „Take It Easy“ (Ravensburger Digital) in der Kategorie Apps stellen die Kinder zwei deutsche Entwickler aufs Siebertreppchen. Beim Kindergarten & Vorschulpreis räumte die App „Fiete“ (Ahoiii) aus Köln ab. Erstmals wurden in allen Bibliotheken auch iPads eingesetzt.

Doch bevor die Mädchen und Jungen die Geräte in den Bibliotheken zum Glühen brachten, wurden die Nominierten von einer renommierten Fachjury festgelegt. Daraufhin durften die Kinder Glühwürmchen retten, heiße Verfolgungsjagden fahren oder sich ganz klassisch mit einem 4-Bit-Spielecomputer und dem obligatorischen Handbuch auseinandersetzen. Nun wurden die Preisträger (siehe Anhang) auf der Frankfurter Buchmesse ausgezeichnet.

TOMMI schlägt seinen eigenen Rekord

Wie immer hatten die Kinder das letzte Wort. In diesem Jahr strömten 4.447 Kinder in die Bibliotheken und hielten dort das Personal mächtig auf Trab. Zur Erinnerung: In den zwei Jahren zuvor nahmen bei fast gleicher Anzahl der Bibliotheken jeweils 3.500 Mädchen und Jungen teil. „Der ungeheure Zulauf“, erklärt TOMMI-Co-Initiator Thomas Feibel, „liegt darin begründet, dass sich das TOMMI-Projekt mit der Kinderjury und den damit verbundenen Partizipationsmöglichkeiten in den Bibliotheken mächtig etabliert und herumgesprachen hat.“ Und TOMMI-Mitinitiator Marko Petersen, Geschäftsführer der Family Media, ergänzt:

„Unser besonderer Dank gebührt an dieser Stelle dem Deutschen Bibliotheksverband und dem Engagement der vielen Mitarbeitenden in den Bibliotheken, die in den letzten Wochen mit medienpädagogischer Umsicht diese riesige Kinderjury betreut haben. Diese Form der Umsetzung verleiht dem TOMMI seine Einzigartigkeit..“ Für den Sonderpreis Kindergarten & Vorschule testeten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Instituts für Lese- und Medienforschung der Stiftung Lesen die Spiele in Kindertagesstätten und Bibliotheken. Auch in diesem Jahr stand der Preis unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder (MdB).



TOMMI 2013

Das ist die Fachjury 2013

Titus Arnu (Süddeutsche Zeitung), Martin Eisenlauer (Bild am Sonntag), Thomas Feibel (familie&co), Stephan Freundorfer (freier Journalist), Carsten Görig (Spiegel Online), Moses Grohé (freier Journalist), Steffen Haubner (Kölner Stadtanzeiger), Lukas Heymann (Dipl. Pädagoge, Institut der Lese- und Medienforschung der Stiftung Lesen), Catherine Knopf (ZDF tivi), Bertram Küster (Bild.de), Anatol Locker (freier Journalist), Prof. Dr. Helmut Meschenmoser (TU Berlin), Kurt Sagatz (Tagesspiegel), Dr. Michael Spehr (Frankfurter Allgemeine Zeitung) und Dorothee Wiegand (c't).

In diesen Bibliotheken wurde getestet

Bayreuth:	RW21 – Stadtbibliothek Bayreuth
Berlin:	Stadtbibliothek Berlin-Lichtenberg/Anna-Seghers-Bibliothek, Anton-Saefkow-Bibliothek, Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek, Bodo-Uhse-Bibliothek
Bremen:	Stadtbibliothek Bremen
Euskirchen:	Stadtbibliothek Euskirchen
Frankfurt:	Stadtbücherei Frankfurt am Main /Bibliothekszentrum Sachsenhausen
Hamburg:	Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen /Bücherhalle Alstertal
Hannover:	Stadtbibliothek Hannover Kinder- und Schulbibliothek
Kiel:	Stadtbücherei Kiel
Landsberg:	Stadt- und Schulbibliothek Landsberg
Landshut:	Stadtbücherei Landshut
Leipzig:	Stadtbibliothek Leipzig
Leverkusen:	Stadtbibliothek Leverkusen
München:	Münchner Stadtbibliothek/Stadtbibliothek Milbertshofen
Neuenhagen:	Gemeindebibliothek Neuenhagen
Neukirchen-Vluyn:	Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn
Regensburg:	Stadtbücherei Regensburg
Straubing:	Stadtbibliothek Straubing
Weiden:	Regionalbibliothek Weiden
Wismar:	Stadtbibliothek Wismar
Wolfsburg:	Stadtbibliothek Wolfsburg/Schul- und Stadtteilbibliothek Westhagen

Herausgeber des Preises

Herausgeber des TOMMI sind der Family Media Verlag Freiburg und das Büro für Kindermedien FEIBEL.DE in Berlin. Unterstützt wird die Auszeichnung 2013 von der Stiftung Lesen, ZDF tivi, der Frankfurter Buchmesse und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv).

Die Ziele des TOMMI:

- Der TOMMI macht gute Apps, Computer- und Konsolenspiele einem größeren Publikum bekannt und verschafft den Eltern einen Überblick im Spiele-Dschungel.
- Der TOMMI setzt sich positiv mit dem Thema Computer- und Konsolenspiele auseinander.
- Der TOMMI bindet mehr als 4000 Kinder in die Jurytätigkeit ein, erzieht so zum kritischen Umgang mit Computer- und Konsolenspielen und fördert nachhaltig die Medienkompetenz.
- Der TOMMI präsentiert qualitativ hochwertige Spiele und schützt vor Spielinhalten, die für Kinder nicht geeignet sind.
- Der TOMMI hilft Eltern, ihre Kinder im Medienzeitalter zu fördern und zu begleiten.

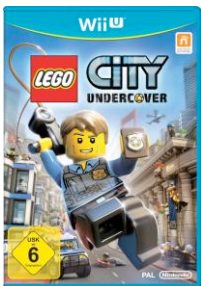
TOMMI 2013

Hintergrundinformationen zu Family Media

Die Family Media gehört zu Deutschlands führenden Häusern für Kinder - und Familientitel. Das Zeitschriften-, Online- und Buchangebot wird von Eltern, Kindern und Fachkräften genutzt. Kernprodukt der Family Media ist die Familienzeitschrift familie&co die mit Themen wie Familienleben, Erziehung, Kindergarten und Schule, Mode & Trends, Gesundheit & Ernährung, Freizeit & Reisen, Test & Tipps als Deutschlands große Familienzeitschrift Maßstäbe in Sachen Beratung und Unterstützung für Eltern setzt. Die Family Media agiert mit Kompetenz der MEDIA GROUP MEDWETH.

Hintergrundinformation zu Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) ist der Verband aller deutschen Bibliotheken. Unter seinem Dach sind Bibliotheken aller Sparten und Größen gleichberechtigt zusammengeschlossen. Sein Anliegen ist es, die Position von Bibliotheken in Gesellschaft und Politik zu stärken und ihre Wirkung in Bildung und Kultur sichtbar zu machen. Bibliotheken sind die am stärksten genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen in Deutschland. Sie sind zukunftsgerichtete Orte des freien Zugangs zu Wissen, Lernen und Forschen. Bibliotheken bieten Orientierung in der Informationsflut und sichern die Qualität der Information.

ANHANG**Konsole Platz 1****Lego City Undercover (Nintendo)**

WiiU

Das sagt die Fachjury: „Das“ Wii U-Referenzspiel: In diesem ersten Open World Spiel der erfolgreichen Lego Serie schlüpfen die Spieler in die Rolle eines Superbullens und folgen stringent den Missionen, um der bösen Verbrecher habhaft zu werden. Oder aber sie stromern ziellos, aber neugierig, durch die Straßen. Neben rasanten Verfolgungsjagden und irren Verkleidungen mit noch mehr Möglichkeiten überzeugt der gepfefferte Witz.

Das sagt die Kinderjury: „Lego City Undercover“ gewinnt Platz 1 beim TOMMI 2013, weil es das beste Open-World-Spiel für Kinder ist. Kein Spiel bietet uns soviel Freiheit: Wir können spannende Missionen starten und als Polizisten in verschiedenen Verkleidungen die Verbrecher jagen. Genauso großartig ist es, einfach loszulaufen, das nächstbeste Auto anzuhalten

TOMMI 2013

und damit die Hinterhöfe oder die schöne Umgebung zu erkunden. Natürlich ist in dieser Welt einfach alles aus Lego. In der actionreichen Geschichte wird auch viel gesprochen, aber das ist meistens sehr witzig – wie in einem Film. Es ist sehr abenteuerlich, wenn wir auf Verfolgungsjagd gehen und die Sprungschancen sind einfach genial. Wir dürfen im Spiel alles ausprobieren: Rennwagen, Boote, Hubschrauber und am Ende sind wir sogar mit einem echten Ufo geflogen. Ein echtes Supergame. Genervt haben bloß die langen Ladezeiten. Viele sagen, „Lego City Undercover“ ist erst ab zehn Jahren geeignet, aber wir finden, es ist auch für Achtjährige gut geeignet.

Konsole Platz 2**Skylanders Giants (Activision)**

Xbox, PS3, Wii, WiiU

Das sagt die Fachjury: Größer geht's nicht: „Skylanders Giants“ entführt junge Spieler in ein farbenfrohes Fantasy-Reich, das mit unterschiedlichsten Monster-Helden erkundet und erobert wird. Dass es die vielfältigen Protagonisten auch als echte Plastikfigürchen gibt, macht gewaltigen Spaß. Zudem speichern die Spielfiguren ihren persönlichen Fortschritt – so lassen sie sich mit ihren individuellen Merkmalen mit zu Freunden nehmen.

Das sagt die Kinderjury: „Skylanders Giants“ gewinnt Platz 2 beim TOMMI 2013, weil es ein echt aufregendes Actiongame voll endlosem Spielspaß ist. Außerdem gibt es dafür soooo viele verschiedene Spielzeugfiguren. Und die sind richtig cool. Erst mussten wir uns entscheiden, welche Figur wir sein wollten. Es fühlte sich auch richtig gut an, wenn wir sie total gespannt aufs magische Portal stellten. Dann schauten wir zu, wie die Giants leuchten und konnten es vor Spannung kaum aushalten, ihre Spezialfähigkeiten auszuprobieren, um siegreich durch die Level voller Aufgaben und Rätsel zu gehen. Manchmal wurde es auch etwas chaotisch und wir brauchten immer wieder einen guten Orientierungssinn, um uns zurecht zu finden. Die Steuerung ist aber einfach und das Spiel und seine Funktionen sind gut erklärt. Besonders toll fanden wir, im Team fiese Monster und Bösewichte zu bekämpfen. Denn gemeinsam spielen ist einfach das Beste. Man kann die Level so oft spielen wie man will – und es macht immer wieder Spaß! Es gab unglaublich viele Welten zu entdecken und das war einfach geil.

TOMMI 2013

Konsole Platz 3**New Super Mario Bros. U**

WiiU

Das sagt die Fachjury: Marios WiiU-Debut: Der Multiplayer-Irrsinn mit bis zu vier Spielern gleichzeitig auf dem Bildschirm wird um eine weitere Komponente ergänzt: Der fünfte Spieler kann per Touchscreen Blöcke in der Welt platzieren oder Gegner antippen, um sie zu schwächen. So wird die Kommunikation angeregt und zusammen statt nebeneinander gespielt. Der perfekte Spaß für Partys oder gesellige Familien-Spiel-Sessions.

Das sagt die Kinderjury: „New Super Mario Bros. U“ gewinnt Platz 3 beim TOMMI 2013, weil es so abenteuerlich (sic!) ist und es damit endlich mal ein Jump’n’ Run gibt, bei dem wir uns gegenseitig helfen können. Denn der Spieler am Gamepad ist so was wie dein Schutzengel: Er sieht alles, baut aus bunten Kästchen Treppen, damit wir immer höher steigen können. Und wenn er mit den Kästchen fleischfressende Pflanzen und andere Gegner blockiert, ist das voll cool. Wir rufen uns immer Kommandos zu, und müssen höllisch aufpassen, um in den verschiedenen Welten aus Landschaften, Lava, Wolken oder Eis bloß keinen Fehler zu machen oder beim Reiten nicht von dem großartigen Yoshi runter zu fallen. Die Grafik ist toll, die Einfälle immer wieder witzig und überraschend. Wir haben sehr viel gelacht. Zusammenspielen macht einfach am meisten Spaß. Das Flughörnchenkostüm war toll, denn damit konnte man gut über Hindernisse und Gegner fliegen. Das Beste am Spiel ist, dass es immer lustig und trotzdem spannend bleibt. Also hört gut zu: Wenn wieder mal Prinzessin Peach gerettet werden soll, fragt einfach uns. Wir tun’s sofort.

PC Platz 1**Giana Sisters Twisted Dreams (bitComposer Games)**

PC

Das sagt die Fachjury: Kunst der zwei Welten: Die Umgebungen in diesem Jump’n’ Run sind wie von Zauberhand gestaltet und voller Details und Atmosphäre. Die beiden Schwestern – eine gute und eine böse – müssen ganz Yin und Yang-mäßig zusammenarbeiten, um zum

TOMMI 2013

Erfolg zu kommen. Dass sich beim Wechsel zwischen den beiden immer auch die ganze Umgebung verändert, macht die Sache nicht einfacher – aber spannender.

Das sagt die Kinderjury: „Giana Sisters Twisted Dreams“ gewinnt Platz 1 beim TOMMI 2013, weil es das aufregendste und coolste Jump’n’ Run-Spiel aller Zeiten ist. Es hat wirklich alles, was ein Superspiel braucht: Die Geschichte ist cool, die Steuerung einfach toll und es hat eine Hammergrafik und zeigt auch sehr coole Spezialeffekte. Auf einen kurzen Knopfdruck wechseln nicht nur die Charaktere zwischen „guter“ und „böser“ Schwester hin und her, sondern es ändert sich auch gleich die Welt. Die Stimmung ist dann entweder fröhlich oder gruselig. Da wir nie vorher wissen können, wie das Level aussieht, wenn man die Figuren getauscht hat, standen da manchmal sofort Gegner, die uns einen tierischen Schrecken eingejagt haben. Die Level waren voller Action, die wir lieben, und man hatte kaum eine Pause. „Giana Sisters“ ist so gut, dass wir fast wahnsinnig wurden, wenn wir mal nicht weiterkamen. Es ist zwar beim Drachen sehr knifflig, aber immer zu schaffen. Außerdem kann man auch mal länger spielen, ohne dass es langweilig wird. Wir wollten überhaupt nicht mehr aufhören.

PC Platz 2

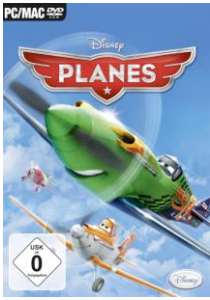
**Die Sims 3 Inselparadies (EA)**

PC und MAC

Das sagt die Fachjury: Sims-Freunde aufgepasst: In dieser Erweiterung geht es ab auf die Insel. Wer es in dieser paradiesischen Umgebung nicht aushält, begibt sich einfach auf Entdeckungstour. Alternativ baut sich der Spieler ein riesiges, schwimmendes Hausboot oder leitet als Manager ein Fünf-Sterne-Hotel. Natürlich lassen sich die legendären Sims wie immer bis ins kleinste Detail selbst kreieren.

Das sagt die Kinderjury: „Die Sims 3 Inselparadies“ gewinnt den Platz 2 beim TOMMI 2013, weil es irre Spaß macht, sehr spannend ist, eine super Grafik hat und uns unendlich viele Möglichkeiten bietet. Manche von uns waren so fasziniert von der Gestaltung eines eigenen Charakters mit so vielen Klamotten und anderen Einzelheiten, dass sie beinahe das eigentliche Spiel verpasst hätten. Auf einer Insel gründen wir unsere erste Familie, führen einen eigenen Haushalt und haben Beziehungen zu anderen. Der Sim kann sogar essen wie ein echter Mensch. Wir müssen Arbeit suchen und können ein tolles Hotel oder ein gutes Restaurant leiten. Oder wir kaufen Grundstücke. „Die Sims 3 Inselparadies“ ist ein sehr freies Spiel, in dem wir bestimmen, was die Sims machen. Man kann es immer wieder spielen, ohne dass es langweilig wird und es kommt auch keine Gewalt vor. Wir sind kreativ und lassen der Fantasie freien Lauf. So bauen wir uns ein eigenes Leben, um das wir uns dann sorgen und kümmern müssen. Und das ist ganz nach unserem Geschmack.

TOMMI 2013

PC Platz 3**Planes- das Videospiel (Disney)**

PC und MAC

Das sagt die Fachjury: Fliegen statt rasen: Eigentlich ist „Planes“ wie sein Vorläufer „Cars“. Nur dürfen die Kinder hier auch in schwindelerregende Höhen fliegen, durch schwebende Ringe navigieren und gefährliche Missionen übernehmen. Dabei wird in diesem Actionsspektakel auch das eine oder andere Objekt abgeschossen oder aus dem Weg gerammt. Sehr unterhaltsam und niemals langweilig.

Das sagt die Kinderjury: „Planes“ gewinnt Platz 3 beim TOMMI 2013, weil wir schon immer mal selber fliegen wollten. Im Gegensatz zum lustigen Kinofilm greifen wir hier selber zum Steuerknüppel. Natürlich durften wir im Tutorial erst einmal üben, wie das mit dem Steuern nach rechts, links oder mit dem Steig- und Sinkflug geht. Gerade beim Zielfliegen kommt es auf große Genauigkeit und Geschick an. Wir fliegen durch Ringe, enge Gassen und Abwasserkanäle oder sammeln wichtige Geräte ein. Sehr lustig waren die Überschläge und der Turbo, mit dem es dann richtig abging. Wer sein Ziel verfehlt, kann nicht einfach umdrehen oder rückwärts fahren, sondern muss eine Schleife fliegen. Das kostet Zeit. Es ist sehr spannend, mit seinem Flugzeug in eine Gewitterwolke zu fliegen und Blitze einzufangen, um dann mit Schießen den ausgefallenen Strom in die dunkle Stadt zurück zu bringen oder mit einer Riesenschaufel große Schneehaufen in Pulver zu verwandeln. Die Aufgaben in „Planes“ sind sehr vielseitig und auch sehr abwechslungsreich. Ein tolles Flug- und Abenteuerspiel mit großartigem Freiflugmodus.

Apps Platz 1**Take It Easy (Ravensburger Digital)**

iOS, Windows Phone

Das sagt die Fachjury: Brettspiel auf digital: Hervorragend gemachte Adaption eines bekannten Brettspiels, das der Spieler entweder alleine am Smartphone oder auch zu mehreren auf dem iPad spielen kann. Die Grundregeln sind nicht wirklich schwer zu verstehen, aber gerade

TOMMI 2013

im Mehrspielermodus wird Taktik und räumliches Denken gefordert. Achtung: Dieses Spiel kann süchtig machen. In diesem Fall ein gutes Zeichen ...

Das sagt die Kinderjury: „Take It Easy“ gewinnt den Platz 1 beim TOMMI 2013, weil es einfach das beste anspruchsvolle und logische Rätselspiel ist. Manche Kinder hatten sich in der Bibliothek schon mal das Brettspiel ausgeliehen, aber auch wer es nicht kannte, bekam die Regeln gut und verständlich erklärt. Am Anfang ist es zwar gar nicht einfach, so viele Linien mit den gleichen Farben wie möglich zu legen. Aber nach ein paar Runden hatten wir es voll drauf und haben immer mehr Erfolge frei gespielt. „Take It Easy“ ist ein Spiel für Leute mit Köpfchen – und wir mussten hart und konzentriert arbeiten. Das Spiel ist nicht zu leicht und nicht zu schwer. Keine Spielrunde gleicht der anderen, jedes Spielfeld ist anders. Und wir finden es auch toll, dass es verschiedene Spielmodi und unterschiedliche Schwierigkeitsstufen gibt, die uns immer wieder aufs Neue herausfordern. Auch wenn es einem auf den ersten Blick nicht so knifflig vorkommt, entsteht bei „Take It Easy“ eine gewisse „Sucht“, dieses Spiel immer weiter zu spielen. Gerade im Mehrspielermodus machte es uns am meisten Spaß.

Apps Platz 2**Shiny The Firefly (Headup Games)**

iOS, Android

Das sagt die Fachjury: Bis die Finger glühen: Die Odyssee von Glühwürmchen Shiny, das auf der Suche nach seinem Nachwuchs über 30 zauberhaft gestaltete Levels durchquert, ist herausfordernd und motivierend und lässt sich dank exzellentem und abwechslungsreichem Level-Design nur schwerlich unterbrechen. „Shiny The Firefly“ verzichtet zwar auf jeglichen pädagogischen Anspruch, macht aber viel Spaß.

Das sagt die Kinderjury: „Shiny The Firefly“ gewinnt Platz 2 beim TOMMI 2013, weil es ein ganz tolles Spiel für Smartphones und Tablets ist – und wir alle haben die echten, kleinen Glühwürmchen schon immer geliebt. Darum finden wir es auch besonders toll, dass endlich ein Glühwürmchen Held eines Spiels geworden ist. Über sein Schicksal entscheiden wir allein durch unsere Geschicklichkeit. Und „Shiny“ ist total süß, sehr gut und sehr einfach gemacht. Uns hat begeistert, dass man auf dem iPad zeigen kann, wo man hinfliegen möchte und mit der Figur Tricks machen kann. Die anderen Glühwürmchen zu finden, ist gar nicht so einfach, wie es auf den ersten Blick aussieht. Im Gegenteil: Überall lauern Gefahren. Wir mussten vor bösen Spinnen, gefährlichen Tautropfen und den Vögeln aufpassen. Die unterschiedlichen Gegner konnte immer etwas anderes. Die Grafik ist sehr schön, sehr plastisch und besonders liebevoll gestaltet. Uns gefiel auch die Musik und die witzigen Geräusche. Wir finden es auch gut, dass „Shiny The Firefly“ im Prinzip für jede Altersgruppe geeignet ist.

TOMMI 2013

Apps Platz 3**Fiete (Ahoiii)**

iOS

Das sagt die Fachjury: Diese App ist wunderbar als Einstiegs-App für die ganz Kleinen geeignet. Die Grafik ist naiv, aber nicht kitschig, und die zahlreichen interaktiven Szenen sind sehr einfach zu lösen, aber immer auch einfalls- und abwechslungsreich: Mal müssen zwei Eier in die Pfanne gehauen, mal muss ein Sonnenblumenkern gepflanzt, mal ein Ballon zum Platzen gebracht werden.

Das sagt die Kinderjury: Die App „Fiete“ gewinnt Platz 3 beim TOMMI 2013, weil wir in die Rolle eines Kapitäns schlüpfen können, der über das große, weite Meer schippert und tolle Inseln voller Spiele entdeckt. Viele Kinder in unserer Jury fanden, dass diese App eigentlich für ganz kleine Kinder gemacht worden ist und wir eigentlich schon zu groß dafür sind. Trotzdem konnten wir einfach nicht die Finger von „Fiete“ lassen und hatten wirklich großen Spaß damit. Außerdem fanden wir es toll, dass es in unserer Bibliothek endlich ein eigenes iPad gab, mit dem wir immer wieder zwischendurch spielen konnten. Manche von uns haben sich auch mit dem iPad in irgendeine stille Ecke der Bibliothek verkrochen, um sich in aller Ruhe die wunderschönen Bilder anzusehen, der lustigen Geschichte um Kapitän Fiete zu folgen und dann zu spielen. Wir mochten bei „Fiete“ auch, dass es nicht so hektisch und stressig ist. „Fiete“ ist wie ein Bilderbuch, das wir uns als kleine Kinder ganz bestimmt gewünscht hätten: Ein Bilderbuch zum Entdecken UND Spielen.

Sonderpreis Kindergarten & Vorschule**Fiete (Ahoiii)**

iOS

Das sagt die Fachjury: Fiete, der Kapitän, lädt junge Spieler auf Entdeckungsreise über das Meer ein. Auf jeder Insel wird Halt gemacht, um Mini-Rätsel zu lösen. Die kurzweiligen Knobelaufgaben schulen die Hand-Auge-Koordination und bringen Kindern den Umgang mit einem Tablet-PC näher. So müssen zum Beispiel Äpfel gepflückt und in einem Korb gesammelt, Räder an ein Auto montiert oder ein Luftballon zum Platzen gebracht werden. All das geschieht mit den Fingern, mit denen die entsprechenden Punkte auf dem Touch-Display berührt und verschoben werden.

Das Erinnerungsvermögen und das Kurzzeitgedächtnis fördern drei kleine Memoryspiele, denn hier gilt es nicht, wie bei einem klassischen Memory, zwei Bildpaare zu finden, sondern

TOMMI 2013

zwei verschiedene Abbildungen, wie etwa Eiskugeln und Eiswaffel. Erst gemeinsam ergeben sie ein ganzes Bild. Memory lässt sich am besten mit Freunden, Geschwistern oder den Eltern spielen. Besonderer Clou der App: Die schönen Zeichnungen lassen sich wie bei einem Bilderbuch gemeinsam betrachten. Eltern können über die Spiele hinaus Geschichten erzählen und vergrößern somit den Wortschatz ihres Kindes.

Hochauflösendes Bildmaterial, wie zum Beispiel die Packshots der Gewinner, liegt vor und kann jederzeit unter der unten angegebenen Kontaktadresse angefordert werden. Weitere Informationen auch unter: www.kindersoftwarepreis.de

Pressekontakt

Insa Schult, Leitung Unternehmenskommunikation
Media Group Medweth GmbH
Office Munich: Leonrodstraße 52, 80636 München/Germany
Fon +49 89 69749-276
Fax +49 89 69749-152
i.schult@mg-medweth.de